Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951434

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lößnitzgrundstraße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2764g

Bauwerksname Moritz-Ziller-Denkmal

Kurzcharakteristik

Denkmalanlage; über halbrundem Grundriss errichtete Zyklopenmauer mit Abdeckplatten, Bänken und Inschrifttafel, personengeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Moritz-Ziller-Denkmal. Im Lößnitzgrund auf dem westlichen Hang am Promenadenweg entlang des Lößnitzbaches gelegenes Denkmal. In den Hang eingefügte halbrunde Nische aus Polygonalmauerwerk mit ansteigender dachförmiger Abdeckplatte sowie mit zwei Bänken. Im Scheitel ein Dreiecksgiebel mit einer Inschriftenplatte „Zum Gedenken an den Baumeister Moritz Ziller, Begründer des Verschönerungsvereins, erbaut 1898“.

Die Tafel ehrt den Baumeister Moritz Ziller, der dem Verschönerungsverein von 1880 bis 1892 vorgestanden hatte und am 11. Okt. 1895 verstorben war. Das Denkmal errichtete der Verschönerungsverein.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

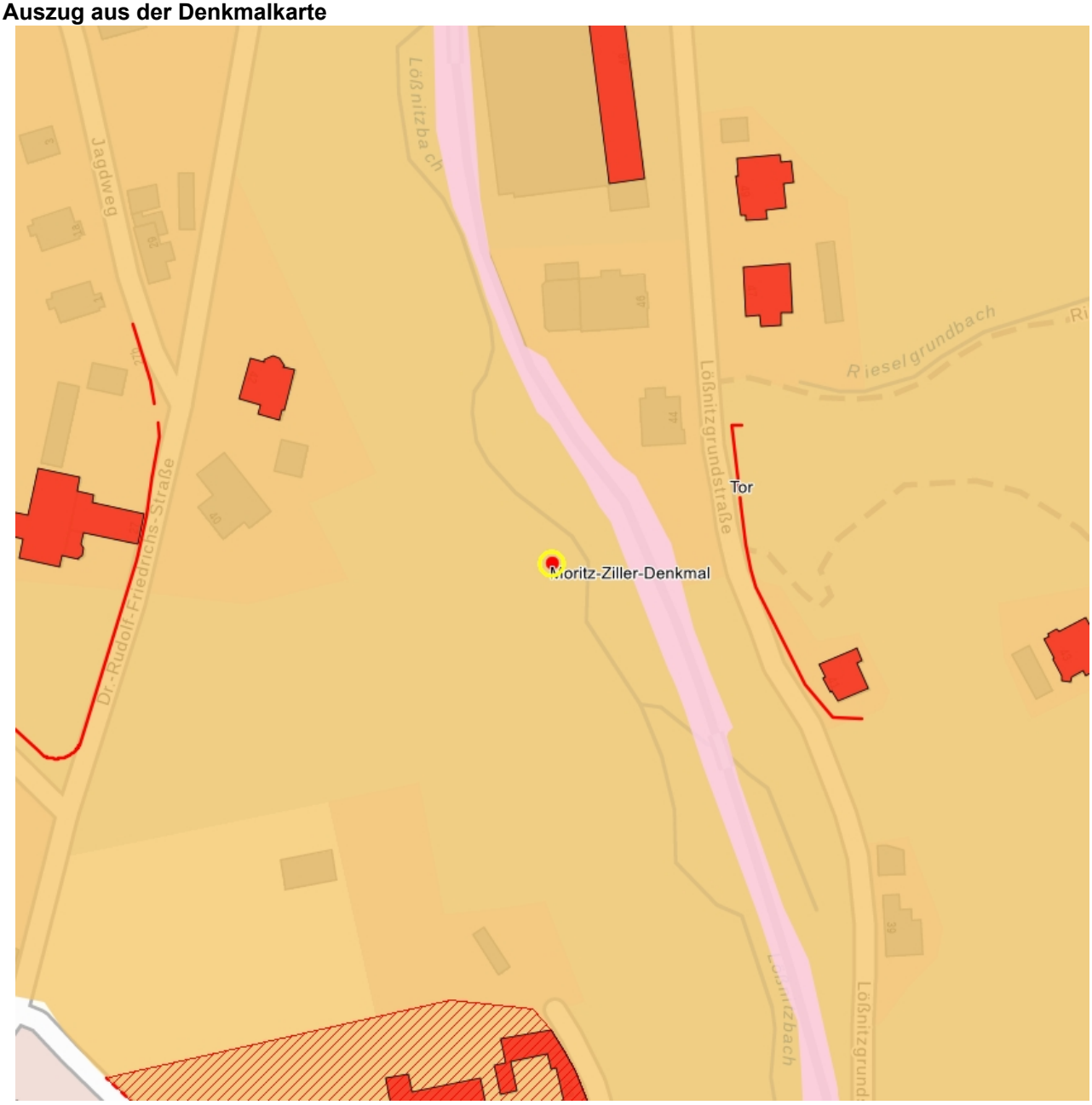
Datierung bez. 1898 (Denkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951434 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Denkmalanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.